

**Gericht**

OGH

**Entscheidungsdatum**

11.03.1994

**Geschäftszahl**

1Ob40/93; 1Ob2331/96t; 1Ob8/03p; 1Ob255/06s; 12Os170/08d

**Norm**ABGB §1295 Ia9; ABGB §1311 IIb; KFG §4 Abs2; KFG §55; KFG §57;  
KFG §57a Abs1**Rechtssatz**

Bei der Frage des Schutzbereichs der §§ 55, 57 KFG kommt der Bestimmung des § 4 KFG insofern Bedeutung zu, als bei wiederkehrenden Überprüfungen auf Grund des Verfahrens nach § 57 KFG zu entscheiden ist, ob das Fahrzeug auch dieser - wie auch den anderen Vorschriften des KFG - entspricht.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1994/03/11 1 Ob 40/93

Veröff. SZ 67/39

TE OGH 1997/06/24 1 Ob 2331/96t

Vgl

TE OGH 2003/01/28 1 Ob 8/03p

Auch; Beisatz: Durch die (wiederkehrende) Begutachtung nach § 57a KFG sollen ganz allgemein Schäden verhindert werden, die sich aus einer allenfalls fehlenden Verkehrs- und Betriebssicherheit des Kraftfahrzeugs ergeben. (T1); Veröff: SZ 2003/9

TE OGH 2007/01/23 1 Ob 255/06s

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Die wiederkehrende Begutachtung nach § 57a KFG dient dem staatlichen Recht auf Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Kraftfahrzeugen. (T2); Veröff: SZ 2007/5

TE OGH 2009/09/24 12 Os 170/08d

Vgl; Beisatz: Schutzzweck des § 57a KFG ist es, durch (wiederkehrende) Begutachtung nicht den Anforderungen an Verkehrssicherheit und Betriebssicherheit entsprechende Kraftfahrzeuge vom öffentlichen Verkehr auszuschließen. (T3)

**Rechtssatznummer**

RS0022886